



**STVV: 15.2.24 Top: 5 Neubau fünfzügige KITA Fehlheim Rede von:
Doris Sterzelmaier**

Sehr geehrte Stadtverordnetenvorsteherin,

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Gäste,

zuerst eine Nachfrage an die Baustadträtin Rauber-Jung: Es wurde von dem SPD Vertreter Herrn Kaltwasser eben erwähnt, dass der Prüfantrag der Koalition zu keiner Verzögerung des KITA-Baues führt. Ich frage nach, ob dies stimmt. Sollten die Prüfungen zum Heizsystem im Antrag zu Verzögerungen führen, können wir diesem Teil des Antrages als Grüne nicht zustimmen.

Da die Antwort ergeben hat, dass Verzögerungen nicht ausgeschlossen werden können, beantrage ich für die Grünen getrennte Abstimmung des ersten Absatzes zusammen mit dem ersten Satz des 2. Absatzes des Änderungsantrages. Vielen Dank.

Nun will ich mit meiner eigentlichen Rede beginnen:

Nach Jahren der Diskussion und Standortsuche haben wir uns 2022 auf das Grundstück im Neubaugebiet Langgewann in Fehlheim für die neue KITA geeinigt. Wir Grüne sind froh, dass es keine Bebauung im alten Neckarbett gibt und diese feuchten Wiesen erhalten bleiben.

Heute liegt von der Verwaltung die Projektvorlage für die 5 zügige KITA in Fehlheim vor. Muster dieses Baues ist die KITA Hollerbusch in Bensheim West. Diese hat sich bewährt, und Gutes muss nicht neu erfunden, sondern kann einfach übernommen werden. So wurde es auch im Ausschuss bei den Beratungen erklärt.

Ein Go für die Kita und die Umsetzung der Planung wären jetzt wichtig. Weitere Verzögerungen führen zu Kostensteigerungen und zu einer späteren Inbetriebnahme. Mögliche Einsparungen könnten dann wieder aufgefressen werden. Das darf nicht passieren.

Weiterhin warten die Familien auf die Fertigstellung der neue KITA in Fehlheim.

Wir Grüne wollen, dass es zu keinen hausgemachten und unnötigen Verzögerungen kommt.

Die Kosten sind mit 8,7 Mio Euro angegeben. Eine stolze Summe über die niemand erfreut ist. Auch wir Grüne nicht.

Im Ausschuss wurde dargelegt, dass auf hochwertige und langlebige Materialien geachtet wurde. Diese sind am Ende kostengünstiger, da in den Folgejahren weniger Kosten an Reparatur und Erneuerung anfallen.

Bezüglich der Bedenken aus der Bevölkerung zur Verkehrssituation in der Sackgasse, in der die KITA liegt, wurde im Ausschuss versichert, dass die Situation nochmal betrachtet wird und es Lösungen geben soll. Als Grüne erwarten wir, dass der überwiegende Teil der Kinder zu Fuß oder mit dem Rad gebracht wird. Der notwendige Autoverkehr soll so organisiert und gelenkt werden, dass es nicht zu Störungen im Verkehrsfluss oder Gefährdung der Kinder vor der KITA kommt. Auf die Lösungen der Verkehrsplaner sind wir gespannt.

Von der Koalition liegt uns heute ein Änderungsantrag vor. Diese möchte die technischen Anlagen bezüglich der Heizung, also die Frage, ob Wärmepumpe oder Anschluss an das vorhandene Nahwärmenetz der GGEW, nochmals genauer prüfen und heute nicht beschließen. Diesem können wir nach den Aussagen von Frau Rauber-Jung wegen einer möglichen Verzögerung des gesamten Projektes nicht mehr zustimmen.

Auch bei den Außenanlagen sollen Optionen für eine kostengünstigeren Ausführung erstellt werden.

Der Projektvorlage in allen anderen Punkten soll zugestimmt werden, sodass die Verwaltung nach dem Beschluss heute loslegen kann.

Da der Bau nicht mit den Außenanlagen beginnt, gehen wir Grüne davon aus, dass der Ablauf des gesamten Projektes sich durch diese Prüfung nicht verzögern wird und die Antworten zur Entscheidung rechtzeitig vorgelegt werden. Daher können wir dem Teil des Antrages zustimmen.

Weiterhin wird im Änderungsantrag der Koalition der Magistrat beauftragt, Fördermittel aus den unterschiedlichsten Förderprogrammen zu prüfen. Dem können wir ebenfalls zustimmen.

Heute soll der Startschuss für den Bau der KITA erfolgen. Dies ist eine gute Nachricht für die Familien in Bensheim und den Ortsteil Fehlheim.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit